Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **48 (1957)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:
Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND - VOL. 48 1957 HEFT - FASC. 3

Papierchromatographischer Nachweis von Barbitursäurederivaten in toxikologischen Analysen

Von *J. Bäumler*
(Mitteilung aus dem kantonalen Laboratorium Basel, Vorstand: Dr. *R. Müller*)

In einer ersten Mitteilung [1]) haben wir die chemischen und physikalischen Eigenschaften von neueren Sedativa und Hypnotica der Barbitursäurereihe beschrieben. Zu deren Identifizierung benützten wir den Schmelzpunkt und Mischschmelzpunkt, sowie einige allgemeine Reaktionen. Dieses Vorgehen, welches die grösstmöglichste Sicherheit bietet, hat den Nachteil, dass aus dem Untersuchungsmaterial mindestens 3—5 mg kristallisierte Reinsubstanz gewonnen werden muss. Dabei bietet das Ueberführen eines öligen Extraktes — wie er nach der Aufarbeitung nach *Stas-Otto* meistens erhalten wird — in eine kristallisierte Form oft unüberwindliche Schwierigkeiten. Beim Verarbeiten von Lebensmitteln, Organen oder Körperflüssigkeiten nach *Stas-Otto* ist es immer nötig, die nach dem Verdampfen des Aethers verbleibenden Rückstände weiter zu reinigen, und zwar durch Sublimation und Umkristallisation, eventuell unter Zusatz von Tierkohle oder Aluminiumhydroxyd. Natürlich treten dabei wesentliche Verluste an Barbitursäuren auf, so dass zur Identifizierung das isolierte Material oft nicht ausreicht und höchstens noch eine Gruppenreaktion durchgeführt werden kann.